

Schriften zur kriegswirtschaftlichen Forschung und Schulung

Herausgegeben mit Unterstützung amtlicher Stellen von Major Privatdozent Dr. Kurt Hesse

Soeben gelangen zur Ausgabe:

Die industrielle Kriegswirtschaft Englands

Von Dr. Karl Römermann

In seiner Studie über die englische Kriegswirtschaft zeigt Römermann, daß auch England auf wirtschaftlichem Gebiet unvorbereitet in den Krieg gegangen ist. Den im Laufe der Zeit entstehenden Schwierigkeiten mußte mit folgenden staatlichen Eingriffen begegnet werden: Munitionsgesetz, Organisation der Industrie, Regelung der Arbeitsverhältnisse und der Rohstoffwirtschaft, sowie Preis- und Gewinnregelung. Auch im klassischen Land des Liberalismus und der freien Wirtschaft hat der Krieg einen tiefgreifenden Wandel herbeigeführt, der nicht ohne Einfluß auf das militärische und wirtschaftliche Denken blieb.

Ölpolitik der Großmächte Das japanische Beispiel

Von Oberregierungsrat Dr. Fezer

Fezer macht einleitend mit der Ölwirtschaft der wichtigsten Großmächte bekannt. Am Beispiel Japans gibt er alsdann eine Darstellung der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten für die Lösung der Betriebsstoff-Frage. Das Beispiel Japan wurde gewählt, weil dieses Land ähnlich wie Deutschland in seinem Machtbereich nur über geringe Ölfelder, dagegen über große Kohle- und Schieferbestände verfügt. Japans Ölwirtschaft befindet sich nicht in staatlicher Regie, doch greift der Staat gerade auf diesem Gebiete mit seiner Gesetzgebung stark ein. Der Verfasser sieht die Betriebsstoff-Versorgung Japans auch unter ungünstigen Verhältnissen als gesichert an.

(Z)

Einzelpreis eines jeden Heftes RM. 1.80, bei Subskription auf die Gesamtreihe RM. 1.50. Die überraschend hohe Subskription der Schriftenreihe sollte das Sortiment zu weiterer tätiger Mitarbeit anspornen! In den Kreisen des Heeres, der Marine, der Luftfahrt, bei Industrie und Behörden sind noch zahlreiche Subskriptionen zu werben. Prospekte bitten wir anzufordern.

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

Soeben erschienen:

Adreßbuch der Papier-, Pappen- u. Papierstoff-Fabriken Deutschlands und seiner Nachbarstaaten

25. Auflage 1935

768 Seiten im Normformat A 5 (14,8×21 cm)

2 Ausgaben (allgemeine Ausgabe u. Dünndruckausgabe) in Leinen gebunden, Preis je RM 10.-

Das Adreßbuch enthält außer dem Deutschen Reich (mit Danzig und Memelgebiet) die Länder Belgien, Dänemark, Elsaß-Lothringen, Estland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Tschechoslowakei, Ungarn, außerdem u. a. ein 200 Seiten starkes, nach den Erzeugnissen alphabetisch geordnetes Bezugsquellen-Verzeichnis (800 Stichwörter).

Güntter=Staib Verlag / Biberach an der Riß (Württ.)

